



Q2 | 2014

Gruppe entwickelt sich planmäßig

# 1. Halbjahr 2014

## KENNZAHLEN (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013*
Umsatz	600,3	568,8
EBITDA	80,3	76,4
EBIT	58,5	55,8
Ergebnis nach Steuern	28,1	26,4
Ergebnis je Aktie (in EUR) der fortgeführten Bereiche	1,24	1,28
Operativer Cashflow	17,9	9,0
	30.6.2014	31.12.2013
Bilanzsumme	1.249,2	1.180,9
Eigenkapital	515,2	515,3
Nettoverschuldung	372,3	307,6
Eigenkapitalquote (in %)	41,2	43,6
Mitarbeiter (zum Stichtag)	7.414	7.168
Beteiligungen (zum Stichtag)	41	40

\* Vorjahreszahlen angepasst

## UMSATZ IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN 2014

600,3

Mio. EUR

## SEGMENTTREND H1 2014 IM VERGLEICH ZU H1 2013 (in %)

### UMSATZ GRUPPE

### EBIT GRUPPE

↗ 6 %

↗ 5 %

- |                                   |               |            |
|-----------------------------------|---------------|------------|
| > Bau/Infrastruktur               | > Umsatz +4 % | EBIT +2 %  |
| > Fahrzeugtechnik                 | > Umsatz +3 % | EBIT -16 % |
| > Maschinen- und Anlagenbau       | > Umsatz +4 % | EBIT +3 %  |
| > Medizin- und Gesundheitstechnik | > Umsatz +9 % | EBIT +15 % |
| > Metalltechnik                   | > Umsatz +9 % | EBIT +28 % |

- 
- > INDUS ist der führende Spezialist für nachhaltige Unternehmensbeteiligung und -entwicklung im deutschsprachigen Mittelstand. Wir erwerben überwiegend inhabergeführte Gesellschaften und unterstützen sie mit langfristiger Ausrichtung in ihrer unternehmerischen Entwicklung. Unsere Töchter zeichnen sich besonders durch ihre starke Stellung in speziellen Nischenmärkten aus. Als aktiver und wachstumsorientierter Finanzinvestor stellen wir sicher, dass unsere Unternehmen ihre besondere Stärke, ihre mittelständische Identität, bewahren.

Unsere Aktionäre partizipieren am Erfolg eines diversifizierten Portfolios von Hidden Champions, das in Zukunft weiter wachsen wird. 2013 erwirtschafteten über 7.200 Mitarbeiter in unserer Gruppe bei einem Umsatz von rund 1,2 Mrd. Euro ein EBIT von rund 114 Mio. Euro.

---

## INHALT

---

2	Brief an die Aktionäre
4	Mittelstand macht Zukunft
7	INDUS am Kapitalmarkt
9	Zwischenlagebericht
21	Konzernzwischenabschluss zum 30.6.2014
45	Kontakt und Finanzkalender

---

## Brief an die Aktionäre

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die ersten sechs Monate liegen hinter uns und INDUS ist erneut auf Kurs. So lautet, kurz gefasst, unser erstes Fazit. Mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum von rund 5 % erreicht unsere Gruppe zur Jahresmitte das aktuelle Budget.

Wie bereits angekündigt, verlief das zweite Quartal nach dem überragend guten ersten Quartal etwas ruhiger, da aufgrund der Vorholeffekte zum Jahresbeginn sich die übliche Dynamik vom ersten zum zweiten Quartal aufgrund des ausgebliebenen Winters umkehrte. Insgesamt war die Konjunktorentwicklung in Deutschland und Europa im ersten Halbjahr noch stabil, wenn auch die meisten Prognoseinstitute vor allem für Europa stärkere Wachstumsraten erwartet hatten. Im Juni brach die Auftragslage der deutschen Industrie überraschend stark ein, bedingt durch die Nachfrageschwäche aus der Eurozone, die damit länger dauert als angenommen. Hinzu kommen die Kriege in der Ukraine und Israel, die ebenfalls die Stimmung trüben.

Strategisch sind wir auf Kurs. Mit den Akquisitionen von ROLKO, SAVVY, TR Metalltechnik und aktuell KNUR Maschinenbau gelang uns zudem die geplante Verstärkung im Segment Medizin- und Gesundheitstechnik und weitere angestrebte strategische Erweiterungen in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Metalltechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau.

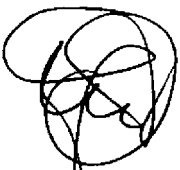
Bei der operativen Entwicklung sehen wir uns durch die Portfolioentwicklung im ersten Halbjahr insgesamt bestätigt. Die nachlassende Dynamik im Segment Fahrzeugtechnik kommt für uns nicht überraschend und war so budgetiert. Europa ist unverändert schwach und die Nachfrage aus den BRIC-Ländern beruhigt sich. Das betrifft vor allem Klein- und Mittelklassewagen. Mit der Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau sind wir nicht ganz zufrieden. Unsere Erwartungen für ein noch stärkeres Umsatz- und Ergebniswachstum haben sich nicht erfüllt; zum Teil liegt das an der Zurückhaltung insbesondere im Bereich der langfristigen Investitionsgüter, vor allem aber am nicht wie geplant verlaufenden Restrukturierungsprojekt bei unserer Beteiligung SEMET. Nichtsdestotrotz liegen wir in vier von fünf Segmenten mit einer Marge von über 10 % absolut auf Zielkurs. Insgesamt ist das erste Halbjahr damit sehr ordentlich gelaufen. In den nächsten Monaten wollen wir noch intensiver an den vorgenannten Punkten arbeiten.

Unsere aktuelle Prognose für Umsatz und Ergebnis beruht auf der Planung unserer Töchter und bezieht die im laufenden Jahr getätigten Akquisitionen nicht mit ein. INDUS hält trotz der leichten wirtschaftlichen Eintrübung an ihren Zielen fest: 2014 wollen wir deutlich über 1,2 Mrd. Euro umsetzen und ein EBIT von rund 118 Mio. Euro erreichen.


Zuletzt noch ein persönliches Wort: Auf unserer diesjährigen Hauptversammlung haben wir unseren Aufsichtsratsvorsitzenden verabschiedet, der aus Altersgründen nicht mehr für eine Wiederwahl antrat. Burkhard Rosenfeld hat für INDUS zunächst als Vorstand und dann im Aufsichtsrat über 25 Jahre maßgeblich das Fundament für das gelegt, was uns heute ausmacht. Sowohl der Vorstand als auch alle Mitarbeiter der INDUS-Gruppe bedanken sich auf diesem Wege nochmals für dieses besondere Engagement und wünschen Herrn Rosenfeld für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute.

Bergisch Gladbach im August 2014


Ihr Vorstand



Jürgen Abromeit



Dr. Johannes Schmidt



Rudolf Weichert

## Mittelstand macht Zukunft: Infrastruktur und Logistik

Menschen, Güter, Waren, Daten – in den Zeiten der Globalisierung ist alles in Bewegung. Die Basis dafür ist eine leistungsfähige Verkehrs- und Informationsinfrastruktur. Auch hier ist der Mittelstand mittendrin: Ausgestattet mit hoher Technologiekompetenz trägt er zur Standortsicherung bei und forciert innovative Entwicklungen.

### DAS VERKEHRSINFRASTRUKTURNETZ IN DEUTSCHLAND

39.000 km	Brücken bzw. 50.500 Teilbauwerke
39.700 km	Bundesstraßen
33.400 km	Schienenwege
12.800 km	Bundesautobahn
7.300 km	See- und Binnenwasserstraßen

(Quelle: BMVI)



✓  
Mit Lösungen von  
SAVVY lassen sich z. B.  
Baustellenfahrzeuge per  
Telematik überwachen

### EINE LEISTUNGSFÄHIGE WIRTSCHAFT BRAUCHT EINE STARKE INFRASTRUKTUR

Autobahnen, Fernstraßen, Schienenwege und Wasserstraßen durchziehen unser Land. Zusammen mit See- und Binnenhäfen, Bahnhöfen und anderen Zugangspunkten sichern sie unsere Leistungskraft als führende Wirtschaftsnation und sorgen für Wachstum und Beschäftigung. Über die

Verkehrsadern werden allein in Deutschland jährlich 737 Mrd. Tonnenkilometer Güter bewegt. Parallel dazu strömen über die deutschen Datenautobahnen 230 Milliarden Gigabyte Informationen.

Die leistungsfähige Infrastruktur verschafft Deutschland im europäischen Wettbewerb einen Standortvorteil. Um den reibungslosen Fluss zu erhalten und die Möglich-

keiten auszubauen, investiert die Bundesregierung zurzeit ein Volumen von 50 Mrd. Euro in den Ausbau des Verkehrssystems. Besonderer Handlungsbedarf besteht bei den Brücken. Angesichts eines großen Nachholbedarfs hat die Regierung bis 2017 ein Sonderprogramm von 400 Mio. Euro aufgelegt.

Beim Thema Dateninfrastruktur ist die Situation zurzeit eher bedenklich: Laut einer Studie von ECM wird sich das in Deutschland transportierte Datenvolumen bis 2020 fast verfünffachen: auf 1.100 Milliarden Gigabyte. Die Infrastruktur in Deutschland ist auf diese Entwicklung derzeit aber nur begrenzt eingestellt. Die Boston Consulting Group stuft Deutschlands digitales Netz sogar nur auf dem „Niveau eines Entwicklungslands“ ein, noch hinter China. Auf dem heutigen Stand entgehen Deutschland damit bis zum Jahr 2020 120 Milliarden Euro Wertschöpfung. Dies sind starke Argumente, dem Breitbandausbau in den kommenden Jahren mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

### **UNTERNEHMEN DER INDUS-GRUPPE PARTIZIPIEREN BEREITS AM POTENZIAL**

Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie KOMPASS 2020 hat INDUS Megatrends und damit Zielmärkte identifiziert, in denen das Portfolio vorrangig ergänzt werden soll. Neben den Bereichen Energie- und Umwelt sowie Medizin- und Gesundheit ist das der Bereich Infrastruktur und Logistik. Deshalb sucht INDUS hier verstärkt nach passenden Beteiligungen. Unternehmen wie KÖSTER (Verbindungstechnik für den Betonverbundbau), BETOMAX (Lösungen für modernen Betonbau), MIGUA (Profilkonstruktionen und Dehnungsfugen) oder ANCOTECH (Verankerungstechnik) arbeiten bereits in diesen Märkten, unter anderem für die Bereiche Brückenbau und Brückensanierung. Um den Bereich Dateninfrastruktur küm-



Mit der Software Savvy SynergyPortal lässt sich künftig Flottenmanagement und -auslastung online steuern.

mert sich WEIGAND, ein Spezialist für das Verlegen von Leitungsnetzen. Die seit 2013 zum Portfolio gehörende BUDDE-Gruppe profitiert als Spezialist für Paketlogistik vom stark wachsenden E-Commerce-Geschäft.

### **SAVVY AG: ZUKAUF EINER ZUKUNTSWEISENDEN KERN-KOMPETENZ**

Ein Unternehmen, mit dem in der INDUS-Gruppe dieses Potenzial weiter erschlossen werden soll, ist die im Mai 2014 erworbene SAVVY Telematic Systems AG (Schaffhausen). Das Unternehmen ist eine Ergänzungsakquisition für die INDUS-Tochter IPETRONIK und entwickelt Telematik-Systemlösungen.

Ein Paketkunde kann heute jederzeit abrufen, wo sich seine Sendung befindet. Das funktioniert mithilfe einer speziellen Datenverarbeitung, der sogenannten Telematik. >

## SAVVY

Telematic Systems AG, Schaffhausen



Ein Machine-to-Machine (M2M) Lösungsanbieter mit Spezialgebiet Telematik und Flottenmanagement.

Mitarbeiter	10
Gründung	2014
Unternehmenssitz	Schaffhausen, CH
Übergang	Gründerteam treibt Unternehmensentwicklung dank neuem Wachstumskapital von INDUS weiter voran

[www.savvy-telematics.com](http://www.savvy-telematics.com)

> Dieses digitalisierte Monitoring von Bewegungs- bzw. Transportströmen spielt heute bereits in vielen Bereichen eine wichtige Rolle, so auch bei der Überwachung von Bewegungen auf Brücken, in Tunneln und an Flughäfen. Aber auch für klassische

Industriebereiche wie den Straßenbau bietet diese Technik noch viel Potenzial, zum Beispiel für den Einsatz in Fahrzeugen und Maschinen an den Baustellen im Berg- und Straßenbau.

Wie weit sind die gerade arbeitenden Straßenfräsen im Plan? Wann müssen die Schneidwerkzeuge ausgetauscht werden? Wann muss der Servicewagen kommen? Diese und andere Fragen beantworten die Systeme von SAVVY automatisiert und absolut zuverlässig. So werden potenzielle Störungen in Prozessen unmittelbar erkannt und Bauprojekte effizient umgesetzt. Das Spektrum der Nutzungsmöglichkeiten dieser Technik ist breit, das Wachstumspotenzial groß: Es reicht von der Prozessüberwachung an Baustellen über Flottenmanagement und das Überwachen von Bestandsmengen bis hin zum weltweiten Monitoring von Waren. ■



## KNUR – SPEZIALIST FÜR LEICHTBAU ERGÄNZT ASS

Mit dem Erwerb der KNUR Maschinenbau GmbH verstärkt sich die INDUS-Beteiligung ASS um einen Maschinen- und Anlagenbauer mit Schwerpunkten im Bereich der Kunststoffklebetechnik und der CFK-Fertigung (carbonfaserverstärkter Kunststoff). KNUR liefert Maschinen und Anlagen für die Fertigung von Kunststoff-Leichtbauteilen von Autos der Premiumklasse.



# INDUS am Kapitalmarkt

## ÜBERBLICK INDUS-AKTIE\*

	H1 2014	Gesamtjahr 2013
Höchstkurs (in EUR)	38,42	29,47
Tiefstkurs (in EUR)	28,00	20,55
Schlusskurs zum Stichtag (in EUR)	36,24	29,20
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	448.050	35.488
Anzahl der Aktien	24.450.509	22.410.431
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	887,9	655,6

\* Kursangaben nach XETRA, Umsätze lt. Deutsche Börse

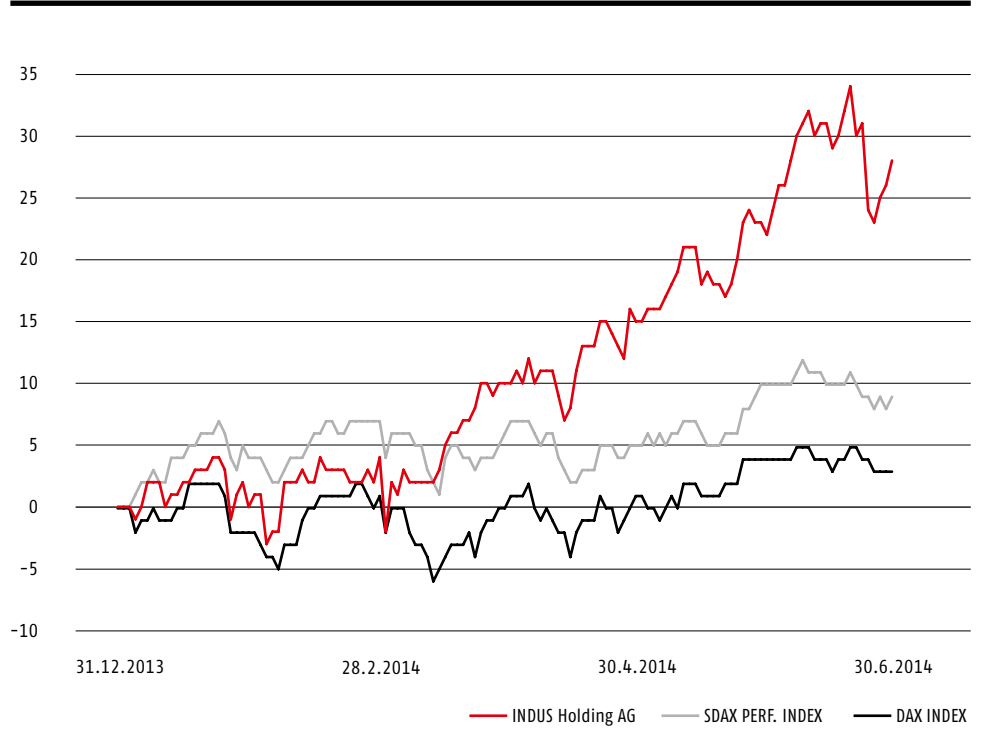
### Kursrallye in den ersten sechs Monaten

In den ersten sechs Monaten hat sich die INDUS-Aktie im Vergleich zu SDAX und DAX deutlich stärker entwickeln können. Am Kapitalmarkt ist die INDUS-Aktie seit Jahresbeginn unverändert gesucht. Die anhaltend gute Nachfrage zeigt sich in den deutlich gestiegenen Umsätzen. Zum 30. Juni 2014 lag die Aktie rund 28 % im Plus und damit deutlich über dem Schlusskurs des Jahres 2013 (SDAX + 9 %, DAX + 3 %). Die erfreuliche Entwicklung führte zu einem absoluten Kurshoch am 24. Juli von über 40 Euro. Inzwischen verzeichnet der Aktienmarkt allerdings spürbare Kurskorrekturen aufgrund der nicht ganz so stark wie erwartet verlaufenden Konjunkturentwicklung; zudem beeinträchtigt die Verschärfung der Krisen in der Ukraine und Israel und die damit einhergehenden Sanktionen die Märkte und trübt die Aussichten. Aktuell liegen die Kurseinschätzungen der Analysten für die INDUS-Aktie zwischen 36 und 43 Euro und beinhalten ausnahmslos Kauf- bzw. Halten-Empfehlungen.

### Hauptversammlung und Dividendenausschüttung

Am 11. Juni fand die diesjährige Hauptversammlung in Köln statt. Die anwesenden Aktionäre beschlossen die vorgeschlagene Erhöhung der Dividende auf 1,10 Euro je Aktie, entlasteten mit großer Mehrheit die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und bestellten den vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Abschlussprüfer. Weiterhin stimmten die Aktionäre der Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals in Höhe von 31,8 Mio. Euro zu und wählten Frau Dr. Dorothee Becker, geschäftsführende Gesellschafterin der Gebrüder Becker GmbH, Wuppertal, als neues Aufsichtsratsmitglied. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Burkhard Rosenfeld beendete sein Amt mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung im Einklang mit der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates. Er kandidierte aus Altersgründen nicht mehr für eine Wiederwahl. Neuer Aufsichtsratsvorsitzender wurde Helmut Späth, Finanzvorstand der Versicherungskammer Bayern und deren stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

**KURSENTWICKLUNG DER INDUS-AKTIE JANUAR BIS JULI 2014 (in %)**



---

**ZWISCHENLAGEBERICHT**

---

10	Geschäftsverlauf der INDUS-Gruppe in den ersten sechs Monaten 2014
13	Segmentbericht
16	Mitarbeiter
17	Finanz- und Vermögenslage
19	Chancen und Risiken
19	Nachtragsbericht
20	Ausblick

---

## Geschäftsverlauf der INDUS-Gruppe in den ersten sechs Monaten 2014

Nach einem starken Jahresauftakt 2014 verzeichnet die INDUS-Gruppe im zweiten Quartal eine insgesamt stabile Geschäftsentwicklung. Das operative Ergebnis (EBIT) für Q2 liegt mit 30,2 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert von 31,3, da sich die in den Vorjahren übliche Dynamik vom ersten auf das zweite Quartal dieses Jahr umkehrte. Über die ersten sechs Monate betrachtet wächst das EBIT um 5 % und damit nahezu proportional zum Umsatz (+ 6 %). Sowohl die Materialaufwandsquote als auch die Personalaufwandsquote bleiben im Verhältnis zum Umsatz konstant. Die EBIT-Marge erreicht zur Jahresmitte 9,7 % (Vorjahr: 9,8 %). Das erste Halbjahr verläuft damit im Rahmen der Erwartung.

### KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013*
<b>Umsatz</b>	<b>600,3</b>	<b>568,8</b>
Sonstige betriebliche Erträge	8,7	6,9
Aktivierete Eigenleistungen	2,2	1,0
Bestandsveränderung	16,1	9,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>627,3</b>	<b>585,7</b>
Materialaufwand	-294,3	-277,2
Personalaufwand	-170,3	-155,9
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-82,9	-76,3
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	0,4	0,0
Übriges Finanzergebnis	0,1	0,1
<b>EBITDA</b>	<b>80,3</b>	<b>76,4</b>
Abschreibungen	-21,8	-20,6
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>58,5</b>	<b>55,8</b>
Zinsergebnis	-10,5	-10,6
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>48,0</b>	<b>45,2</b>
Steuern	-17,3	-16,4
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereich	-2,6	-2,4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28,1</b>	<b>26,4</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0,3	0,3
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	27,8	26,1

\* Vorjahreszahlen angepasst

### **Ertragslage: INDUS-Gruppe liegt zur Jahresmitte im Plan**

Der Konzernumsatz der INDUS Holding AG erreicht zu Ende Juni 2014 absolut 600,3 Mio. EUR (Vorjahr: 568,8 Mio. EUR). Der Materialaufwand wächst von 277,2 Mio. EUR auf 294,3 Mio. EUR und damit nahezu proportional zum Umsatz. Die Materialaufwandsquote erreicht 49,0% (Vorjahr: 48,7%). Auch der Personalaufwand steigt absolut von 155,9 Mio. EUR auf 170,3 Mio. EUR, vorrangig bedingt durch die gewachsene Stammschicht infolge der Akquisitionen; die Personalaufwandsquote von 28,4% (Vorjahr: 27,4%) entspricht dem INDUS-typischen Mittelwert.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt mit 80,3 Mio. EUR um 3,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 76,4 Mio. EUR. Die Abschreibungen erhöhen sich auf insgesamt 21,8 Mio. EUR (Vorjahr: 20,6 Mio. EUR).

Das operative Ergebnis (EBIT) der ersten sechs Monate 2014 übersteigt mit 58,5 Mio. EUR wie prognostiziert das Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge erreicht für die ersten sechs Monate insgesamt 9,7% (Vorjahr: 9,8%). Erläuterungen zu den Details der Ertragslage finden sich im Segmentbericht.

Das Zinsergebnis bleibt mit -10,5 Mio. EUR (Vorjahr: -10,6 Mio. EUR) stabil. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbessert sich nach den ersten sechs Monaten auf 48,0 Mio. EUR (Vorjahr: 45,2 Mio. EUR). Der Steueraufwand steigt mit dem Ergebnis auf 17,3 Mio. EUR (Vorjahr: 16,4 Mio. EUR); das entspricht einer Steuerquote von 36,0% (Vorjahr 36,3%).

Das Ergebnis nach Steuern ist aufgrund der beschlossenen Geschäftsaufgabe bei der Beteiligung NISTERHAMMER mit einem Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von -2,6 Mio. EUR belastet (Vorjahr: -2,4 Mio. EUR). Nach Abzug der Minderheitsanteile ergibt sich ein verbessertes Periodenergebnis von 28,1 Mio. EUR (Vorjahr: 26,4 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäften sinkt dennoch leicht auf 1,24 EUR (Vorjahr: 1,28 EUR), bedingt durch die erhöhte Aktienanzahl infolge der im Dezember 2013 durchgeführten Kapitalerhöhung.

### **KOMPASS 2020: Zukäufe in den Bereichen Gesundheit, Telematik, Laserschweißen und Spezialanlagenbau**

Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie „Kompass 2020“ hat INDUS strategische Kernbereiche definiert, in denen die Gruppe verstärkt wachsen will. Im April gelang mit der Akquisition der ROLKO-Gruppe die angekündigte Verstärkung im Segment Medizin- und Gesundheitstechnik, einem der definierten Zielsegmente. Mit dem Kauf von 75% der Anteile an ROLKO ist INDUS in den Markt für Rehabilitationszubehör eingestiegen. ROLKO mit den Standorten Borgholzhausen, Silkeborg (Dänemark), Houten (Niederlande) und Xiamen (China) ist ein führender Anbieter in diesem Bereich.

Weiteres erklärtes Ziel der Portfolioentwicklung ist der strategische Ausbau bestehender Töchter. Daher hat sich die Beteiligung IPETRONIK im Bereich Telematik verstärkt und übernahm im Mai 60 % der schweizerischen SAVVY Telematik Systems AG, Schaffhausen, eines Anbieters von Telematik-Lösungen in der Logistikbranche.

Im Zuge dieser Entwicklungsstrategie erwarb zudem die Beteiligung RÜBSAMEN Anfang Juli 2014 die TR Metalltechnik GmbH, Eichenstruth, einen Spezialisten für Laser- und Schweißtechnik. Zum gleichen Zeitpunkt erwarb INDUS von einem Mitgesellschafter der ELTHERM GmbH die restlichen 10 % der Unternehmensanteile und hält jetzt 100 % an der Gesellschaft. Weiterhin hat INDUS, wie bereits in Q1 angekündigt, im Segment Bau/Infrastruktur mit der Abspaltung der ANCOTECH von BETOMAX Ende Juli ihre 42. Tochter gegründet. Durch die Aufstellung als eigenständige Einheit soll das Unternehmen auf seinem Wachstumsweg stärker unterstützt werden.

Zum 20. August hat sich die INDUS-Beteiligung ASS um den Anlagenbauer KNUR Maschinenbau GmbH verstärkt; KNUR arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich der Kunststoffklebetechnik und CFK-Fertigung (carbonfaserverstärkter Kunststoff). Derzeit planen, entwickeln und fertigen bei KNUR rund 40 Mitarbeiter am Standort Regensburg. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von rund 6 Mio. Euro. KNUR liefert u. a. Maschinen und Anlagen für die Fertigung von Kunststoff-Leichtbauteilen und Carbon-Dachkonstruktionen für Fahrzeuge der Oberklasse. ASS und KNUR wollen durch ihren Zusammenschluss vor allem in Vertrieb und Service Synergien heben; schon heute werden von KNUR einzelne Komponenten von ASS, wie beispielsweise Greiferarme, in den Automationsanlagen verbaut.

## Segmentbericht

Die INDUS Holding AG gliedert ihr Beteiligungsportfolio in die fünf Segmente Bau/Infrastruktur, Fahrzeugtechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizin- und Gesundheitstechnik sowie Metalltechnik. Zum 30. Juni 2014 umfasste das Beteiligungsportfolio 41 operative Einheiten.

### INDUS-SEGMENT BAU/INFRASTRUKTUR

#### Insgesamt erfreuliches Ergebnis

Der Segmentumsatz liegt im ersten Halbjahr 2014 mit 108,9 Mio. EUR wie erwartet über dem Niveau von 2013 mit 104,9 Mio. EUR. Die Portfoliounternehmen konnten im ersten Quartal aufgrund des milden Winters konstant produzieren, demzufolge fällt der Nachholeffekt im zweiten Quartal nicht mehr so stark aus wie im Vorjahr. Die inländische Baukonjunktur bleibt ein stabiler Treiber für das Segment. Alle Unternehmen verfügen für die kommenden Monate über eine gute Auftragslage, sodass die veränderten wirtschaftlichen und weltpolitischen Rahmenbedingungen hier für das zweite Halbjahr keinen Einfluss haben dürften. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) übersteigt mit 12,5 Mio. EUR (Vorjahr: 12,2 Mio. EUR) nochmals leicht das Vorjahresniveau, die EBIT-Marge verbleibt mit 11,5% erneut auf dem überdurchschnittlich guten Wert des Vorjahres.

**Umsatz +3,8 %**  
**EBIT-Marge 11,5 %**

> Stabile Konjunktur  
zur Jahresmitte

> Erfreulich gutes  
Ergebnis auf  
Vorjahresniveau

#### KENNZAHLEN BAU/INFRASTRUKTUR (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse mit externen Dritten	108,9	104,9
EBITDA	15,2	14,8
Abschreibungen	-2,7	-2,6
EBIT	12,5	12,2
EBIT-Marge in %	11,5	11,6
Investitionen	7,3	6,7
Mitarbeiter	1.113	1.068

### INDUS-SEGMENT FAHRZEUGTECHNIK

#### Insgesamt solide Auftragslage mit punktuellen Abrufschwächen

Der Umsatz im Segment Fahrzeugtechnik steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut leicht an. Die weltweite Autokonjunktur läuft weitgehend stabil, allerdings hält der Trend der verhaltenen Abrufe im Bereich der Klein- und Mittelklassefahrzeuge, bedingt durch die schwache Nachfrage in Europa, an. Diese Entwicklung war angesichts des schwächeren vierten Quartals 2013 von INDUS erwartet worden und ist in einer insgesamt vorsichtigeren Planung berücksichtigt. Diese punktuelle Schwäche setzt sich nun auch im ersten Halbjahr fort. Vorrangig eine starke wirtschaftliche Erholung in Frankreich, Italien und Spanien könnte dieses Bild ändern. Das operative Ergebnis lässt zur Jahresmitte daher gegenüber dem Vorjahr erwartungsgemäß nach.

**Umsatz +3,4 %**  
**EBIT-Marge 6,5 %**

> Automobilkonjunktur  
stabil

> Für zweites Halbjahr  
Verbesserungen  
auf der Kostenseite  
angestrebt

Die Segmentunternehmen erreichten insgesamt einen Umsatz von 175,3 Mio. EUR (Vorjahr: 169,6 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit 11,4 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 13,5 Mio. EUR, allerdings liegt die EBIT-Marge mit 6,5% immer noch im INDUS-Korridor für das Segment Fahrzeugtechnik von 6% bis 8%. Im zweiten Halbjahr rechnet INDUS hier noch mit einer leichten Verbesserung der Margenqualität, da hier noch zwischenzeitliches Gegensteuern auf der Kostenseite greifen wird.

#### KENNZAHLEN FAHRZEUGTECHNIK (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse mit externen Dritten	175,3	169,6
EBITDA	20,6	22,7
Abschreibungen	-9,2	-9,2
EBIT	11,4	13,5
EBIT-Marge in %	6,5	8,0
Investitionen	12,2	12,0
Mitarbeiter	3.079	3.022

#### INDUS-SEGMENT MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

##### Wachstum über dem Branchendurchschnitt

Der Umsatz im Segment Maschinen- und Anlagenbau wächst in den ersten sechs Monaten 2014 absolut lediglich um 3,7 Mio. EUR (das entspricht rund 4%) gegenüber dem Vorjahr. Damit erreicht das Segment nicht die hohen Erwartungen von INDUS. Während die beiden neuen Akquisitionen BUDDÉ und ELTHERM nach erfolgreicher Integration plangemäß sehr gute Umsätze- und Ergebnisse liefern, spüren einzelne Segmentunternehmen bei den langfristigen Investitionsgütern eine gewisse Zurückhaltung ihrer Kunden; das deckt sich auch mit der Einschätzung des VDMA (Verband der Maschinen- und Anlagenbauer), der aktuell seine Wachstumsprognose für 2014 von +3% auf nur noch +1% reduziert hat.

Zudem verläuft die bereits Ende 2013 initiierte Restrukturierung von SEMET nicht erwartungsgemäß. Trotz der Schließung eines Standortes und verstärkter Vertriebsanstrengungen ist das Unternehmen weiterhin in schwerem Fahrwasser und wird im laufenden Jahr erneut nicht profitabel sein. Das Segmentergebnis vor Zinsen und Steuern steigt daher nur leicht auf 10,7 Mio. EUR (Vorjahr: 10,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge ist mit 12,1% (Vorjahr: 12,4%) gegenüber 2013 allerdings nahezu gleich und damit auf einem sehr guten Niveau. Das Segmentergebnis ist in den Vorjahreszahlen adjustiert aufgrund der im Februar 2014 beschlossenen Stilllegung von NISTERHAMMER. Diese Aktivitäten werden als aufgegebenen Geschäftsbereich außerhalb des Segmentergebnisses dargestellt.

**Umsatz +4,4 %**  
**EBIT-Marge 12,1 %**

> Erfolgreiche  
Integration der  
Neuakquisitionen

> Operatives Ergebnis  
und Ertragsqualität  
auf sehr gutem Niveau



**KENNZAHLEN MASCHINEN- UND ANLAGENBAU** (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013*
Umsatzerlöse mit externen Dritten	88,5	84,8
EBITDA	13,5	12,6
Abschreibungen	-2,8	-2,1
EBIT	10,7	10,5
EBIT-Marge in %	12,1	12,4
Investitionen	1,8	25,7
Mitarbeiter	1.118	1.091

\* Vorjahreszahlen angepasst

**INDUS-SEGMENT MEDIZIN- UND GESUNDHEITSTECHNIK**

**Verstärkung durch ROLKO-Gruppe zeigt bereits leichten Ergebniseffekt**

Der Geschäftsbereich Medizin- und Gesundheitstechnik der INDUS-Gruppe wächst auch in diesem Jahr zuverlässig. Der Umsatz legt im ersten Halbjahr 2014 auf 53,7 Mio. EUR (Vorjahr: 49,3 Mio. EUR) zu; das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit 8,6 Mio. EUR auf einem nochmals verbesserten Niveau (Vorjahr: 7,5 Mio. EUR.) Der Zukauf der ROLKO-Gruppe hat zu dieser Ergebnisverbesserung lediglich mit den Umsätzen zweier Monate beigetragen, da das Unternehmen erst seit Mai 2014 konsolidiert wird. Details zu dieser Akquisition finden sich im Nachtragsbericht im Konzernanhang. Mit einer EBIT-Marge von 16,0 % (Vorjahr: 15,2 %) in den ersten sechs Monaten übertreffen die Segmentunternehmen ihr gewohnt hohes Ergebnisniveau nochmals erheblich.

**Umsatz +8,9 %  
EBIT-Marge 16,0 %**

> Umsatzzuwachs u. a.  
auch durch Neuakquisition beeinflusst

> Ertragsqualität  
legt nochmals zu

**KENNZAHLEN MEDIZIN- UND GESUNDHEITSTECHNIK** (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse mit externen Dritten	53,7	49,3
EBITDA	9,9	8,6
Abschreibungen	-1,3	-1,1
EBIT	8,6	7,5
EBIT-Marge in %	16,0	15,2
Investitionen	19,7	1,0
Mitarbeiter	777	688

## INDUS-SEGMENT METALLTECHNIK

## Segmentergebnis deutlich verbessert

Das erhöhte Augenmerk, das INDUS zu Jahresbeginn für das Segment Metalltechnik angekündigt hatte, trägt Früchte. Eine verbesserte Auftragslage und die Beseitigung der Anlaufprobleme in der neu investierten Kunststoffgalvanik lassen den Umsatz und insbesondere auch den Ertrag wachsen. Der Segmentumsatz übertrifft mit 174,0 Mio. EUR (Vorjahr: 159,6 Mio. EUR) das Vorjahresniveau um 9,0%; auch das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) erholt sich erheblich, sodass das EBIT zum Ende des ersten Halbjahres 2014 mit 18,5 Mio. EUR (Vorjahr: 14,4 Mio. EUR) wieder auf einem zufriedenstellenden Niveau liegt. Die Marge erreicht mit 10,6 % (Vorjahr: 9,0 %) daher wieder einen Wert von 10 % plus.

**Umsatz +9,0 %**  
**EBIT-Marge 10,6 %**

> Gute Umsatz-  
entwicklung

> Ertragsqualität  
wieder auf  
gewohntem Niveau

## KENNZAHLEN METALLTECHNIK (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse mit externen Dritten	174,0	159,6
EBITDA	24,0	19,8
Abschreibungen	-5,5	-5,4
EBIT	18,5	14,4
EBIT-Marge in %	10,6	9,0
Investitionen	6,6	3,1
Mitarbeiter	1.304	1.277

## Mitarbeiter

Die Unternehmen der INDUS-Gruppe halten zu Beginn des Jahres die Zahl ihrer Beschäftigten entsprechend der Auftragslage stabil. Die Personalquote liegt mit 28,4 % (bezogen auf den Umsatz) auf dem Niveau des Vergleichszeitraums 2013 (Vorjahr: 27,4 %). Zum 30. Juni 2014 beschäftigt die INDUS-Gruppe 7.414 Mitarbeiter (Vorjahr: 7.168 Mitarbeiter). Der Zuwachs in der Mitarbeiteranzahl ist in erster Linie durch die neuen Unternehmen bedingt.

## Finanz- und Vermögenslage

### KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG, VERKÜRZT (in Mio. EUR)

	H1 2014	H1 2013
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>17,9</b>	<b>9,0</b>
Zinsen	-8,3	-8,8
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>9,6</b>	<b>0,2</b>
Auszahlungen für Investitionen	-47,9	-49,2
Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögenswerten	0,4	0,5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47,5</b>	<b>-48,7</b>
Auszahlung Dividende	-26,9	-22,2
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	0,0	-0,7
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	81,2	100,7
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-30,5	-31,6
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23,8</b>	<b>46,2</b>
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-14,1	-2,3
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	0,2	0,1
Liquide Mittel am Anfang der Periode	115,9	98,7
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>102,0</b>	<b>96,5</b>

#### Kapitalflussrechnung: Liquidität mit über 100 Mio. EUR dauerhaft hoch

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Aktivitäten von 30,7 Mio. EUR (Vorjahr: 28,7 Mio. EUR) hat sich der operative Cashflow in den ersten sechs Monaten 2014 mit 18,6 Mio. EUR erwartungsgemäß verbessert (Vorjahr: 9,0 Mio. EUR). Aufgrund der stabilen Nachfrage in nahezu allen Geschäftsbereichen erfolgte bis zur Jahresmitte ein im Jahresverlauf üblicher Aufbau bei den Vorräten sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Aufgrund einer verbesserten Working Capital-Steuerung fällt er allerdings geringer als im Vorjahreszeitraum aus.

Der operative Cashflow konnte aufgrund des geringeren Mittelabflusses aus dem Working Capital von 9,0 Mio. EUR um 8,9 Mio. EUR auf 17,9 Mio. EUR verbessert werden. Der Cashflow für gezahlte Zinsen liegt in den ersten sechs Monaten 2014 mit 8,3 Mio. EUR etwas unter dem Vergleichswert (Vorjahr: 8,8 Mio. EUR). Demzufolge verbessert sich der Cashflow aus Geschäftstätigkeit auf 9,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR).

Der Mittelabfluss (Sachinvestitionen und Unternehmenserwerbe) aus Investitionstätigkeit betrug 2013, vornehmlich infolge der Akquisition der BUDDE-Gruppe, -48,7 Mio. EUR. Im ersten Halbjahr 2014 erwarb INDUS die ROLKO-Gruppe; demzufolge beläuft sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf -47,5 Mio. EUR.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit geht von 46,2 Mio. EUR auf 23,8 Mio. EUR zurück. Im Vorjahr wurde zu Jahresbeginn die Kreditaufnahme erhöht, um erforderliche Tilgungen zu leisten und Vorhalteliquidität für die geplanten Akquisitionen aufzubauen. Die liquiden Mittel übertreffen mit 102,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2014 nochmals den hohen Stand des Vorjahrs von 96,5 Mio. EUR.

**KONZERNBILANZ, VERKÜRZT** (in Mio. EUR)

	30.6.2014	31.12.2013
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>693,2</b>	<b>658,1</b>
Anlagevermögen	689,8	652,9
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3,4	5,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>556,0</b>	<b>522,8</b>
Vorräte	260,2	236,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	193,8	170,8
Liquide Mittel	102,0	115,9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.249,2</b>	<b>1.180,9</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Langfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>932,8</b>	<b>890,7</b>
Eigenkapital	515,2	515,3
Fremdkapital	417,6	375,4
davon Rückstellungen	26,5	23,6
davon Verbindlichkeiten und latente Steuern	391,1	351,8
<b>Kurzfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>316,4</b>	<b>290,2</b>
davon Rückstellungen	56,3	51,0
davon Verbindlichkeiten	260,1	239,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.249,2</b>	<b>1.180,9</b>

**Bilanz: Eigenkapitalquote bleibt mit 41% über Zielniveau**

Die Konzernbilanzsumme der INDUS-Gruppe ist vornehmlich infolge der Akquisition von ROLKO und einiger kleinerer Währungseffekte gewachsen und beträgt zum 30. Juni 2014 1.249,2 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 1.180,9 Mio. EUR). Die kurzfristigen Vermögenswerte steigen infolge erhöhter Vorräte und Forderungen an. Die liquiden Mittel bleiben, trotz der Zukäufe, mit 102,0 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresende 2013 hoch.

Das Eigenkapital des Konzerns liegt stabil bei 515,2 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 515,3 Mio. EUR). Die Verbindlichkeiten steigen im langfristigen Bereich um rund 42 Mio. EUR; dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch im ersten Halbjahr erfolgte Kreditaufnahmen und die Anwendung eines gesunkenen Zinssatzes für die Pensionsrückstellungen bedingt. Dies wird durch planmäßige Kredittilgungen im zweiten Halbjahr nahezu kompensiert werden.

Im kurzfristigen Bereich steigen die Schulden um 26,2 Mio. EUR, vorrangig aufgrund des planmäßigen Hochlaufens des alljährlichen ABS-Programmes im Zusammenhang mit dem saisonalen Aufbau des Working Capitals, gestiegener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhöhter kurzfristiger Rückstellungen, insbesondere für Urlaubs- und Arbeitszeitkonten. Die Eigenkapitalquote gibt erwartungsgemäß leicht nach auf 41,2 %, bleibt aber auf der Zielmarke von über 40 %, die INDUS langfristig anstrebt (Stand 31. Dezember 2013: 43,6 %). Die Nettoverschuldung im Konzern liegt nach dem ersten Halbjahr 2014 bei 372,3 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 307,6 Mio. EUR) und wird planmäßig zum Jahresende deutlich absinken.

## Chancen und Risiken

Die INDUS Holding AG und ihre Beteiligungsgesellschaften sind im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Unternehmerisches Handeln ist untrennbar mit dem Eingehen von Risiken verbunden. Es ermöglicht aber zugleich auch das Ergreifen neuer Chancen, um damit die Sicherung und den Ausbau der Marktposition der Beteiligungsgesellschaften zu gewährleisten. Zur frühzeitigen Erkennung, zur umfassenden Analyse und zum konsequenten Umgang mit Risiken betreibt die Gesellschaft ein effizientes Risikomanagementsystem. Die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der einzelnen Risiken wurden detailliert im Geschäftsbericht 2013 auf den Seiten 84 ff. erläutert. Darin wird festgehalten, dass sich das Unternehmen keinen Risiken ausgesetzt sieht, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten. Der Geschäftsbericht der INDUS Holding AG steht kostenlos unter [www.indus.de](http://www.indus.de) zum Herunterladen bereit.

## Nachtragsbericht

Im Zuge der Entwicklungsstrategie der RÜBSAMEN-Gruppe wurde die TR-Metaltechnik GmbH, Eichenstruth, mit Vertrag vom 3. Juli 2014 im Rahmen eines Asset-Deals erworben. Das Unternehmen ist ein Spezialist im Bereich Laser- und Schweißtechnik. Die Kaufpreisallokation ist zurzeit noch nicht fertiggestellt.

Mit Vertrag vom 20. August 2014 hat die INDUS-Beteiligung ASS 75 % der Anteile an der KNUR Maschinenbau GmbH, Regensburg erworben. KNUR ergänzt das Produktportfolio der ASS mit den Bereichen Kunststoffklebtechnik und CFK-Fertigung. Die Kaufpreisallokation ist zurzeit noch nicht fertiggestellt.

## Ausblick

- > Umsatz deutlich über 1,2 Mrd. EUR
- > Operatives Ergebnis von 118 Mio. EUR erwartet
- > Im weiteren Jahresverlauf zusätzliche Akquisitionen vorgesehen

Aktuell revidieren die meisten Konjunktexperten ihre Wachstumserwartungen für 2014. Die Weltwirtschaft wird in diesem Jahr mit 3 % kaum stärker wachsen als im vergangenen Jahr (2,9 %). Für die US-Wirtschaft wird im Jahresverlauf nach dem, auch wetterbedingten, Einbruch im ersten Quartal, eine Erholung erwartet, aber im Jahresdurchschnitt rechnet man nur noch mit einem Plus von 1,6 %. Auch das Wachstum in China und einigen Schwellenländern dürfte 2014 nachlassen. Anlass zur Sorge in China geben die hohe Unternehmensverschuldung und der ins Stocken geratene Immobilienmarkt.

Auch die Lage im Euroraum bleibt instabil. Die Euro-Wirtschaft soll im aktuellen Jahr gerade einmal um 1 % wachsen. Nach den jüngsten IFO-Erhebungen verschlechterte sich im Juni das Wirtschaftsklima aber nochmals deutlich. Auch für Deutschland werden die Prognosen verhaltener. So hat der VDMA seine Prognose für das Wachstum 2014 zurückgenommen. Grund sei die eingetrübte Stimmung in vielen Ländern, was sich in weniger Aufträgen bemerkbar mache. Auch in der zweiten Jahreshälfte werde der Bestelleingang nicht ausreichend Fahrt aufnehmen, um das ursprüngliche Wachstumsziel noch zu erreichen.

In diesem von Abwärtsrisiken bedrohten Umfeld hat INDUS in den ersten sechs Monaten einen zufriedenstellenden Umsatzzuwachs verbucht und ein planmäßiges operatives Ergebnis erzielt. Die Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2014 entsprach der Planung. Das Wachstumsprogramm „Kompass 2020“ wurde mit vier Akquisitionen unverändert dynamisch fortgesetzt.

Aus heutiger Sicht wird das sich aktuell abschwächende konjunkturelle Umfeld verstärkte Anstrengungen in der Gruppe erfordern, um das geplante Wachstum zu erreichen. Dennoch hält INDUS ihre Ziele absolut für erreichbar und bestätigt daher ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2014. Erwartet wird ein Umsatz von mehr als 1,2 Mrd. EUR und ein EBIT von rund 118 Mio. EUR. Diese Umsatz- und Ergebnisplanung soll ohne die im Jahresverlauf getätigten Akquisitionen erreicht werden.

---

**KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

---

22	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
23	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
26	Konzern-Bilanz
27	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
28	Konzern-Kapitalflussrechnung
29	Konzernanhang

---

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014 (in TEUR)

	Anhang	H1 2014	H1 2013*
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>600.286</b>	<b>568.822</b>
Sonstige betriebliche Erträge		8.729	6.871
Aktivierete Eigenleistungen		2.190	1.005
Bestandsveränderung		16.177	8.965
Materialaufwand	[6]	-294.283	-277.198
Personalaufwand	[7]	-170.321	-155.926
Abschreibungen		-21.848	-20.574
Sonstiger betrieblicher Aufwand	[8]	-82.929	-76.309
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen		412	53
Finanzergebnis		78	75
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>58.491</b>	<b>55.784</b>
Zinserträge		218	141
Zinsaufwendungen		-10.721	-10.732
<b>Zinsergebnis</b>	[9]	<b>-10.503</b>	<b>-10.591</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>47.988</b>	<b>45.193</b>
Steuern	[10]	-17.246	-16.444
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	[5]	-2.632	-2.371
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>28.110</b>	<b>26.378</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		327	306
davon Anteile der INDUS-Aktionäre		27.783	26.072
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR (fortgeführte Bereiche)	[11]	1,24	1,28

\* Vorjahreszahlen angepasst



# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014 (in TEUR)

	H1 2014	H1 2013*
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28.110</b>	<b>26.378</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-2.694	-287
Latente Steuern	776	83
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.918</b>	<b>-204</b>
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	294	-1.797
Veränderung der Marktwerte von Sicherungsinstrumenten (Cash Flow Hedge)	-1.417	3.039
Latente Steuern	224	-481
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-899</b>	<b>761</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-2.817</b>	<b>557</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>25.293</b>	<b>26.935</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	327	306
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	24.966	26.629

\* Vorjahreszahlen angepasst

Die im sonstigen Ergebnis erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen in Höhe von -2.817 TEUR enthalten mit -2.694 TEUR versicherungsmathematische Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen. Diese resultieren in erster Linie aus der Absenkung des Zinssatzes für inländische Verpflichtungen von 3,7% zum 31. Dezember 2013 auf 2,9% zum 30. Juni 2014.

Das Ergebnis der Währungsumrechnung in Höhe von 294 TEUR resultiert aus der Umrechnung der Abschlüsse einbezogener ausländischer Konzerngesellschaften. Die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente in Höhe von -1.417 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den bei der Holding zur Zinsabsicherung abgeschlossenen Zinsswaps.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DAS 2. QUARTAL 2014 (in TEUR)

	Anhang	Q2 2014	Q2 2013*
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>313.098</b>	<b>306.352</b>
Sonstige betriebliche Erträge		4.608	2.740
Aktivierete Eigenleistungen		1.626	494
Bestandsveränderung		1.097	309
Materialaufwand	[6]	-149.750	-146.143
Personalaufwand	[7]	-86.224	-80.494
Abschreibungen		-10.948	-10.684
Sonstiger betrieblicher Aufwand	[8]	-43.538	-41.330
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen		205	53
Finanzergebnis		39	38
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>30.213</b>	<b>31.335</b>
Zinserträge		124	59
Zinsaufwendungen		-5.673	-6.058
<b>Zinsergebnis</b>	[9]	<b>-5.549</b>	<b>-5.999</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>24.664</b>	<b>25.336</b>
Steuern	[10]	-8.769	-9.399
Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	[5]	-1.073	-1.980
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>14.822</b>	<b>13.957</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		156	174
davon Anteile der INDUS-Aktionäre		14.666	13.783
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR (fortgeführte Bereiche)	[11]	0,64	0,71

\* Vorjahreszahlen angepasst

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

FÜR DAS 2. QUARTAL 2014 (in TEUR)

	Q2 2014	Q2 2013*
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.822</b>	<b>13.957</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-1.846	-61
Latente Steuern	532	18
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.314</b>	<b>-43</b>
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	717	-1.352
Veränderung der Marktwerte von Sicherungsinstrumenten (Cash Flow Hedge)	-625	1.983
Latente Steuern	99	-314
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>191</b>	<b>317</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.123</b>	<b>274</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13.699</b>	<b>14.231</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	156	174
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	13.543	14.057

\* Vorjahreszahlen angepasst

## Konzern-Bilanz

in TEUR	Anhang	30.6.14	31.12.13
<b>AKTIVA</b>			
Geschäfts- und Firmenwert		350.053	331.606
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	[12]	34.901	28.887
Sachanlagen	[13]	283.445	271.833
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.905	5.965
Finanzanlagen		9.345	8.843
At-Equity-bewertete Anteile		6.149	5.737
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.075	2.901
Latente Steuern		2.294	2.303
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>693.167</b>	<b>658.075</b>
Vorräte	[14]	260.202	236.056
Forderungen	[15]	174.238	156.218
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		16.226	12.050
Laufende Ertragsteuern		3.435	2.584
Liquide Mittel		101.964	115.921
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>556.065</b>	<b>522.829</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.249.232</b>	<b>1.180.904</b>
<b>PASSIVA</b>			
Gezeichnetes Kapital		63.571	63.571
Kapitalrücklage		239.833	239.833
Übrige Rücklagen		209.370	211.299
<b>Eigenkapital der INDUS-Aktionäre</b>		<b>512.774</b>	<b>514.703</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital		2.393	627
<b>Eigenkapital</b>		<b>515.167</b>	<b>515.330</b>
Pensionsrückstellungen		24.854	21.803
Sonstige langfristige Rückstellungen		1.669	1.755
Langfristige Finanzschulden		331.356	304.769
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		31.261	21.376
Latente Steuern		28.496	25.716
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>417.636</b>	<b>375.419</b>
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		56.335	51.008
Kurzfristige Finanzschulden		142.928	118.760
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55.176	45.543
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		56.864	69.687
Laufende Ertragsteuern		5.126	5.157
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>316.429</b>	<b>290.155</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.249.232</b>	<b>1.180.904</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital der INDUS-Aktionäre	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital des Konzerns
<b>Stand am 31.12.2012</b>	<b>57.792</b>	<b>185.672</b>	<b>174.399</b>	<b>-4.967</b>	<b>412.896</b>	<b>1.242</b>	<b>414.138</b>
Ergebnis nach Steuern			26.072		26.072	306	26.378
Sonstiges Ergebnis				557	557		557
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>26.072</b>	<b>557</b>	<b>26.629</b>	<b>306</b>	<b>26.935</b>
Dividendenzahlung			-22.228		-22.228	-734	-22.962
Veränderung Konsolidierungskreis						176	176
<b>Stand am 30.6.2013</b>	<b>57.792</b>	<b>185.672</b>	<b>178.243</b>	<b>-4.410</b>	<b>417.297</b>	<b>990</b>	<b>418.287</b>
<b>Stand am 31.12.2013</b>	<b>63.571</b>	<b>239.833</b>	<b>216.024</b>	<b>-4.725</b>	<b>514.703</b>	<b>627</b>	<b>515.330</b>
Ergebnis nach Steuern			27.783		27.783	327	28.110
Sonstiges Ergebnis				-2.817	-2.817		-2.817
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>27.783</b>	<b>-2.817</b>	<b>24.966</b>	<b>327</b>	<b>25.293</b>
Dividendenzahlungen			-26.896		-26.896	-43	-26.939
Veränderung Konsolidierungskreis						1.482	1.482
<b>Stand am 31.3.2014</b>	<b>63.571</b>	<b>239.833</b>	<b>216.911</b>	<b>-7.542</b>	<b>512.773</b>	<b>2.393</b>	<b>515.166</b>

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter umfassen im Wesentlichen die Minderheitsanteile an den Kapitalgesellschaften WEIGAND Bau GmbH sowie SELZER Automotiva do Brasil. Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter von Personengesellschaften sowie von Kapitalgesellschaften, bei denen aufgrund wechselseitiger Optionsvereinbarungen bereits zum Erwerbszeitpunkt der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums der betreffenden Minderheitsanteile vorlag, werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert. Dies betrifft im Wesentlichen die SELZER Fertigungstechnik GmbH & Co. KG, die Helmut RÜBSAMEN GmbH & Co. KG, die BUDDE Fördertechnik GmbH, die ELTHERM GmbH sowie die ROLKO Kohlgrüber GmbH.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	H1 2014	H1 2013*
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	30.742	28.749
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	21.848	20.574
Steuern	17.246	16.444
Zinsergebnis	10.503	10.591
Cash Earnings aufgebener Geschäftsbereiche	-151	-1.903
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-2.252	-975
Veränderungen der Rückstellungen	7.199	6.699
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-40.140	-45.739
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	-10.409	-17.702
Erhaltene/gezahlte Ertragsteuern	-16.662	-7.771
Erhaltene Dividenden	0	0
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>17.924</b>	<b>8.967</b>
Gezahlte Zinsen	-8.573	-8.924
Erhaltene Zinsen	218	141
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.569</b>	<b>184</b>
Auszahlungen für Investitionen in		
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-28.616	-20.197
Finanzanlagen und at-Equity-bewertete Anteile	-863	-175
Anteile vollkonsolidierter Gesellschaften	-18.416	-28.824
Einzahlungen aus Abgängen von		
Anteile vollkonsolidierter Gesellschaften	0	0
sonstigen Anlagen	368	560
Investitionstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	0	-15
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47.527</b>	<b>-48.651</b>
Auszahlungen Dividende	-26.896	-22.228
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	-43	-734
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	81.232	100.790
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-30.477	-31.636
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23.816</b>	<b>46.192</b>
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-14.142	-2.275
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	185	32
Liquide Mittel am Anfang der Periode	115.921	98.710
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>101.964</b>	<b>96.467</b>

\* Vorjahreszahlen angepasst

# Konzernanhang

## Grundlagen

### [1] ALLGEMEINES

Die INDUS Holding AG mit Sitz in Bergisch Gladbach, Deutschland, hat ihren Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2014 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegungen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Dieser Zwischenabschluss wird in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form erstellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Über verpflichtend neu anzuwendende Standards wird gesondert im Bereich „Änderungen von Rechnungslegungsvorschriften“ berichtet. Ansonsten werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 angewendet, die dort detailliert erläutert sind. Da der vorliegende Halbjahresabschluss nicht den vollen Informationsumfang des Jahresabschlusses aufweist, ist dieser Abschluss im Kontext mit dem vorangegangenen Jahresabschluss zu betrachten.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Quartalsbericht alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns notwendig sind. Die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Die Erstellung des Konzernabschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden sowie Aufwendungen und Erträge auswirken. Wenn Zukunftserwartungen abzubilden sind, können die tatsächlichen Werte von den Schätzungen abweichen. Verändert sich die ursprüngliche Schätzungsgrundlage, so wird die Bilanzierung der entsprechenden Positionen erfolgswirksam angepasst.

## **[2] ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN**

Alle ab dem Geschäftsjahr 2014 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen sind in dem vorliegenden Zwischenabschluss umgesetzt.

Im Mai 2011 veröffentlichte das IASB drei neue Standards zur Konsolidierung: IFRS 10 „Konzernabschlüsse“, IFRS 11 „Gemeinsame Vereinbarungen“, IFRS 12 „Angabe zu Anteilen an anderen Unternehmen“. Zusätzlich wurden Änderungen an zwei bereits bestehenden Standards, IAS 27 „Einzelabschlüsse“ und IAS 28 „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“, veröffentlicht. Die Erstanwendung der Standards ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2014 beginnen, verpflichtend vorzunehmen. Die neuen Standards haben keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses der INDUS Holding AG.

## **[3] KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Im Konzernabschluss werden alle Tochterunternehmen vollkonsolidiert, bei denen die INDUS-Gruppe mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, deren Finanz- und Geschäftspolitik zum Nutzen der INDUS-Gruppe zu bestimmen. Das ist grundsätzlich der Fall, wenn mehr als 50 % der Stimmrechte an einer Beteiligung von der INDUS-Gruppe gehalten werden oder aufgrund sonstiger vertraglicher Konstruktionen alle wesentlichen Chancen und Risiken an der Gesellschaft in der INDUS-Gruppe verbleiben. Assoziierte Unternehmen, auf deren Finanz- und Geschäftspolitik ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Gesellschaften, die im Laufe des Geschäftsjahres erworben wurden, sind ab dem Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik einbezogen. Gesellschaften, die abgehen, sind ab dem Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs nicht mehr einbezogen. Ab dem Zeitpunkt des Beschlusses zur Veräußerung werden die Gesellschaften als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert.



## [4] UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

### ROLKO

Mit Vertrag vom 10. April 2014 hat die INDUS Holding AG 75% der Anteile an der ROLKO Kohlgrüber GmbH mit Sitz in Borgholzhausen erworben. Die ROLKO-Gruppe mit den Standorten Borgholzhausen, Silkeborg (Dänemark), Houten (Niederlande) und Xiamen (China) ist ein führender Anbieter von Rehabilitations-Zubehör, insbesondere für Rollstühle und Rollatoren. Die Unternehmen werden dem Segment Medizin- und Gesundheitstechnik zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der gesamten Gegenleistung für den Erwerb der ROLKO-Gruppe betrug zum Erwerbszeitpunkt 28.651 TEUR. Dieser setzt sich zusammen aus einer Barzahlung in Höhe von 20.250 TEUR sowie einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 8.401 TEUR, die zum beizulegenden Zeitwert einbezogen wurde.

Im Rahmen des Unternehmenserwerbs wurden Finanzmittel in Höhe von 1.861 TEUR übernommen. Die langfristigen Vermögenswerte enthalten einen Geschäfts- und Firmenwert aus der Erstkonsolidierung in Höhe von 17.232 TEUR, der steuerlich nicht abzugsfähig ist.

In der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wie folgt ermittelt:

#### NEUERWERB ROLKO (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Mehrwerte aus Erstkonsolidierung	Zugang Konzernbilanz
Langfristige Vermögenswerte	4.284	24.609	28.893
Kurzfristige Vermögenswerte	9.252	400	9.652
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>13.536</b>	<b>25.009</b>	<b>38.545</b>
Langfristige Schulden	241	10.641	10.882
Kurzfristige Schulden	6.080	0	6.080
<b>Summe Schulden</b>	<b>6.321</b>	<b>10.641</b>	<b>16.962</b>

Zum Ergebnis des ersten Halbjahres 2014 trägt die ROLKO-Gruppe einen Umsatz in Höhe von 3.500 TEUR und ein EBIT in Höhe von 755 TEUR bei. Die Erstkonsolidierung erfolgte im Mai 2014.

Die Anschaffungsnebenkosten des Erwerbs wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

### ÜBRIGE ERWERBE (SAVVY)

Mit Vertrag vom 21. Mai 2014 hat die IPETRONIK GmbH & Co. KG 60% der Anteile an der SAVVY Telematic Systems AG mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz, übernommen. Die SAVVY AG ist ein Anbieter von Telematik-Lösungen in der Logistikbranche. Die Erstkonsolidierung erfolgte im Mai 2014 und das Unternehmen wird dem Segment Fahrzeugtechnik zugeordnet.

Die Anschaffungskosten für den Erwerb der SAVVY AG erfolgte durch Barzahlung in Höhe von 614 TEUR. Dabei wurden Finanzmittel von 587 TEUR übernommen. Die langfristigen Vermögenswerte enthalten einen Geschäfts- und Firmenwert aus der Erstkonsolidierung in Höhe von 109 TEUR, der steuerlich nicht abzugsfähig ist.

In der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wie folgt ermittelt:

#### NEUERWERB ÜBRIGE (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Mehrwerte aus Erstkonsolidierung	Zugang Konzernbilanz
Langfristige Vermögenswerte	71	443	514
Kurzfristige Vermögenswerte	617	0	617
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>688</b>	<b>443</b>	<b>1.131</b>
Langfristige Schulden	0	0	0
Kurzfristige Schulden	110	70	180
<b>Summe Schulden</b>	<b>110</b>	<b>70</b>	<b>180</b>

Aufgrund der Neugründung der SAVVY AG Anfang Januar 2014 sind keine Umsätze sowie ein EBIT von -199 TEUR realisiert worden.

Der Geschäfts- und Firmenwert repräsentiert nicht separierbare Werte wie das Know-how der Belegschaft sowie positive Ertragsersparungen für die Zukunft und Synergien aus Konstruktion und Produktion.

### [5] AUFGEBEBENER GESCHÄFTSBEREICH

Ende Februar 2014 hat der Vorstand der INDUS Holding AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Einstellung und Abwicklung des Geschäftsbetriebs der NISTERHAMMER Maschinenbau GmbH & Co. KG, Nister beschlossen. NISTERHAMMER wird dem Segment Maschinen- und Anlagenbau zugeordnet.

Die Stilllegung hat die Darstellung als „aufgegebener Geschäftsbereich“ zur Folge. Die Erträge und Aufwendungen der NISTERHAMMER betragen im ersten Halbjahr 2014 und im ersten Halbjahr 2013:

**AUFGEBEBENER GESCHÄFTSBEREICH** (in TEUR)

in TEUR	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse	249	4.051
Aufwendungen und sonstige Erlöse	-3.295	-6.867
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-3.046</b>	<b>-2.816</b>
Zinsergebnis	-81	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.127</b>	<b>-2.816</b>
Steuern	495	445
Ergebnis nach Steuern	-2.632	-2.371
<b>Ergebnis aufgebener Geschäftsbereich</b>	<b>-2.632</b>	<b>-2.371</b>

Die Bilanzierung von NISTERHAMMER als aufgebener Geschäftsbereich erfordert eine Anpassung der Vorjahreszahlen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung:

**ANPASSUNG DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES VORJAHRES** (in TEUR)

	H1 2013 veröffentlicht	IFRS 5	H1 2013 angepasst
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>572.873</b>	<b>-4.051</b>	<b>568.822</b>
Sonstige betriebliche Erträge	6.904	-33	6.871
Aktivierete Eigenleistungen	1.005	0	1.005
Bestandsveränderung	9.097	-132	8.965
Materialaufwand	-281.585	4.387	-277.198
Personalaufwand	-157.815	1.889	-155.926
Abschreibungen	-20.660	86	-20.574
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-76.979	670	-76.309
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	53	0	53
Finanzergebnis	75	0	75
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>52.968</b>	<b>2.816</b>	<b>55.784</b>
Zinserträge	141	0	141
Zinsaufwendungen	-10.732	0	-10.732
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-10.591</b>	<b>0</b>	<b>-10.591</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>42.377</b>	<b>2.816</b>	<b>45.193</b>
Steuern	-15.999	-445	-16.444
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereich	0	-2.371	-2.371
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>26.378</b>	<b>0</b>	<b>26.378</b>
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-306	0	-306
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	26.072	0	26.072
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR	1,17	-0,11	1,28
Ergebnis je Aktie verwässert in EUR	1,17	-0,11	1,28

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### [6] MATERIALAUFWAND

in TEUR	H1 2014	H1 2013*
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-254.851	-237.691
Bezogene Leistungen	-39.432	-39.506
<b>Summe</b>	<b>-294.283</b>	<b>-277.198</b>

\* Vorjahreszahlen angepasst

### [7] PERSONALAUFWAND

in TEUR	H1 2014	H1 2013*
Löhne und Gehälter	-144.710	-131.821
Soziale Abgaben	-24.325	-22.482
Aufwendungen für Altersversorgung	-1.286	-1.622
<b>Summe</b>	<b>-170.321</b>	<b>-155.926</b>

\* Vorjahreszahlen angepasst

### [8] SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

in TEUR	H1 2014	H1 2013*
Vertriebsaufwendungen	-33.429	-32.564
Betriebsaufwendungen	-29.651	-26.861
Verwaltungsaufwendungen	-16.231	-13.189
Übrige Aufwendungen	-3.618	-3.695
<b>Summe</b>	<b>-82.929</b>	<b>-76.309</b>

\* Vorjahreszahlen angepasst

## [9] ZINSEERGEBNIS

in TEUR	H1 2014	H1 2013
Zinsen und ähnliche Erträge	218	141
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.955	-9.806
<b>Zinsen operatives Geschäft</b>	<b>-8.737</b>	<b>-9.665</b>
Sonstige: Marktwerte Zinsswaps	255	566
Sonstige: Minderheitsanteile	-2.021	-1.492
<b>Zinsen Sonstige</b>	<b>-1.766</b>	<b>-926</b>
<b>Summe</b>	<b>-10.503</b>	<b>-10.591</b>

## [10] STEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird im Zwischenabschluss auf Basis der Prämissen der jeweils aktuellen Steuerplanung errechnet.

## [11] ERGEBNIS JE AKTIE

in TEUR	H1 2014	H1 2013*
Ergebnis der INDUS-Aktionäre	27.783	26.072
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereich	-2.632	-2.371
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>30.415</b>	<b>28.443</b>
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd. Stück)	24.451	22.228
Ergebnis je Aktie fortgeführte Geschäftsbereiche (in EUR)	1,24	1,28
Ergebnis je Aktie aufgebene Geschäftsbereiche (in EUR)	-0,11	-0,11

\* Vorjahreszahlen angepasst

## Erläuterungen zur Konzern-Bilanz

### [12] SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	30.6.2014	31.12.2013
Aktivierete Entwicklungskosten	8.025	8.155
Schutzrechte, Konzessionen, sonstige immaterielle Vermögenswerte	26.876	20.732
<b>Summe</b>	<b>34.901</b>	<b>28.887</b>

### [13] SACHANLAGEN

in TEUR	30.6.2014	31.12.2013
Grundstücke und Gebäude	152.500	140.984
Technische Anlagen und Maschinen	79.106	77.388
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.255	34.728
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.584	18.733
<b>Summe</b>	<b>283.415</b>	<b>271.833</b>

### [14] VORRÄTE

in TEUR	30.6.2014	31.12.2013
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87.955	82.493
In Arbeit befindliche Erzeugnisse	87.995	74.579
Fertige Erzeugnisse und Waren	78.862	73.252
Geleistete Anzahlungen	5.390	5.732
<b>Summe</b>	<b>260.202</b>	<b>236.056</b>

### [15] FORDERUNGEN

in TEUR	30.6.2014	31.12.2013
Forderungen an Kunden	147.098	137.894
Zukünftige Forderungen aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen	21.268	11.048
Forderungen an assoziierte Unternehmen	5.872	7.276
<b>Summe</b>	<b>174.238</b>	<b>156.218</b>

## Sonstige Angaben

### [16] SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

#### SEGMENTINFORMATIONEN FÜR DIE GESCHÄFTSBEREICHE (FORTGEFÜHRTE BEREICHE) FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014

##### SEGMENTBERICHT NACH IFRS 8 (in TEUR)

	Bau/ Infrastruktur	Fahrzeug- technik	Maschinen- und Anlagen- bau	Medizin- und Gesundheits- technik	Metalltechnik	Summe Segmente	Überleitung	Konzern- abschluss
<b>H1 2014</b>								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	108.871	175.298	88.484	53.681	174.011	600.345	-59	600.286
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	4.975	18.374	17.048	1.789	14.995	57.181	-57.181	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>113.846</b>	<b>193.672</b>	<b>105.532</b>	<b>55.470</b>	<b>189.006</b>	<b>657.526</b>	<b>-57.240</b>	<b>600.286</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>12.478</b>	<b>11.375</b>	<b>10.736</b>	<b>8.612</b>	<b>18.499</b>	<b>61.700</b>	<b>-3.209</b>	<b>58.491</b>
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	368	44	0	0	412	0	412
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2.751</b>	<b>-9.209</b>	<b>-2.840</b>	<b>-1.310</b>	<b>-5.452</b>	<b>-21.562</b>	<b>-286</b>	<b>-21.848</b>
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>15.229</b>	<b>20.584</b>	<b>13.576</b>	<b>9.922</b>	<b>23.951</b>	<b>83.262</b>	<b>-2.923</b>	<b>80.339</b>
<b>Investitionen</b>	<b>7.329</b>	<b>12.246</b>	<b>1.816</b>	<b>19.746</b>	<b>6.553</b>	<b>47.690</b>	<b>205</b>	<b>47.895</b>
davon Unternehmenserwerbe	0	27	0	18.389	0	18.416	0	18.416
<b>H1 2013*</b>								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	104.938	169.591	84.783	49.281	159.622	568.215	607	568.822
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	4.342	16.444	7.880	896	15.532	45.094	-45.094	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>109.280</b>	<b>186.035</b>	<b>92.663</b>	<b>50.177</b>	<b>175.154</b>	<b>613.309</b>	<b>-44.487</b>	<b>568.822</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>12.235</b>	<b>13.514</b>	<b>10.470</b>	<b>7.503</b>	<b>14.436</b>	<b>58.158</b>	<b>-2.374</b>	<b>55.784</b>
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	53	0	0	0	53	0	53
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2.562</b>	<b>-9.159</b>	<b>-2.098</b>	<b>-1.139</b>	<b>-5.376</b>	<b>-20.334</b>	<b>-240</b>	<b>-20.574</b>
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>14.797</b>	<b>22.673</b>	<b>12.568</b>	<b>8.642</b>	<b>19.812</b>	<b>78.492</b>	<b>-2.134</b>	<b>76.358</b>
<b>Investitionen</b>	<b>6.696</b>	<b>11.996</b>	<b>25.719</b>	<b>1.030</b>	<b>3.101</b>	<b>48.542</b>	<b>494</b>	<b>49.036</b>
davon Unternehmenserwerbe	0	6.023	22.801	0	0	28.824	0	28.824

\* Vorjahreszahlen angepasst

**SEGMENTINFORMATIONEN FÜR DIE GESCHÄFTSBEREICHE (FORTGEFÜHRTE BEREICHE)  
FÜR DAS 2. QUARTAL 2014**
**SEGMENTBERICHT NACH IFRS 8 (in TEUR)**

	Bau/ Infrastruktur	Fahrzeug- technik	Maschinen- und Anlagen- bau	Medizin- und Gesundheits- technik	Metalltechnik	Summe Segmente	Überleitung	Konzern- abschluss
<b>Q2 2014</b>								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	59.729	90.927	46.041	28.615	87.702	313.014	84	313.098
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	2.295	9.769	8.321	1.380	7.264	29.029	-29.029	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>62.024</b>	<b>100.696</b>	<b>54.362</b>	<b>29.995</b>	<b>94.966</b>	<b>342.043</b>	<b>-28.945</b>	<b>313.098</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>7.906</b>	<b>5.839</b>	<b>5.406</b>	<b>4.233</b>	<b>9.122</b>	<b>32.506</b>	<b>-2.293</b>	<b>30.213</b>
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	161	0	44	0	205	0	205
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.435</b>	<b>-4.517</b>	<b>-1.398</b>	<b>-721</b>	<b>-2.730</b>	<b>-10.801</b>	<b>-147</b>	<b>-10.948</b>
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>9.341</b>	<b>10.356</b>	<b>6.804</b>	<b>4.954</b>	<b>11.852</b>	<b>43.307</b>	<b>-2.146</b>	<b>41.161</b>
<b>Investitionen</b>	<b>4.386</b>	<b>7.964</b>	<b>910</b>	<b>19.179</b>	<b>3.351</b>	<b>35.790</b>	<b>63</b>	<b>35.853</b>
davon Unternehmenserwerbe	27	0	0	18.389	0	0	0	0
<b>Q2 2013*</b>								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	58.881	87.531	50.563	24.448	84.301	305.724	628	306.352
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	2.413	8.660	6.559	540	7.125	25.297	-25.297	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>61.294</b>	<b>96.191</b>	<b>57.122</b>	<b>24.988</b>	<b>91.426</b>	<b>331.021</b>	<b>-24.669</b>	<b>306.352</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>8.715</b>	<b>6.813</b>	<b>6.006</b>	<b>3.965</b>	<b>6.977</b>	<b>32.476</b>	<b>-1.141</b>	<b>31.335</b>
Ergebnis aus at-Equity-Bewertung	0	53	0	0	0	53	0	53
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.290</b>	<b>-4.552</b>	<b>-1.402</b>	<b>-560</b>	<b>-2.748</b>	<b>-10.552</b>	<b>-132</b>	<b>-10.684</b>
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>10.005</b>	<b>11.365</b>	<b>7.408</b>	<b>4.525</b>	<b>9.725</b>	<b>43.028</b>	<b>-1.009</b>	<b>42.019</b>
<b>Investitionen</b>	<b>4.059</b>	<b>8.210</b>	<b>353</b>	<b>820</b>	<b>1.755</b>	<b>15.197</b>	<b>345</b>	<b>15.542</b>
davon Unternehmenserwerbe	0	6.023	-1.885	0	0	4.138	0	4.138

\* Vorjahreszahlen angepasst



Die folgende Tabelle leitet die Summe der operativen Ergebnisse der Segmentberichterstattung über zum Ergebnis vor Steuern der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung:

**ÜBERLEITUNGSRECHNUNG** (in TEUR)

	H1 2014	H1 2013	Q2 2014	Q2 2013
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>61.700</b>	<b>58.158</b>	<b>32.506</b>	<b>32.476</b>
Nicht zugeordnete Bereiche inkl. AG	-3.285	-2.344	-2.346	-1.280
Konsolidierungen	76	-30	53	139
Zinsergebnis	-10.503	-10.591	-5.549	-5.999
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>47.988</b>	<b>45.193</b>	<b>24.664</b>	<b>25.336</b>

Die Gliederung der Segmente entspricht unverändert dem aktuellen Stand der internen Berichterstattung. Die Informationen beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Die Zuordnung der Gesellschaften zu den Segmenten wird durch deren Absatzmärkte bestimmt, wenn der ganz überwiegende Sortimentsanteil in dem Marktumfeld abgesetzt wird (Fahrzeugtechnik, Medizin- und Gesundheitstechnik). Sonst wird auf gemeinsame Merkmale der Produktionsstruktur abgestellt (Bau/Infrastruktur, Maschinen- und Anlagenbau, Metalltechnik).

Die Überleitungen enthalten die Werte der Holding, nicht operativer Einheiten ohne Segmentzuordnung sowie die Konsolidierungen. Hinsichtlich der den Segmentumsätzen zugrunde liegenden Produkte und Dienstleistungen verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht.

Die zentrale Steuerungsgröße der Segmente ist das operative Ergebnis (EBIT), entsprechend der Definition im Konzernabschluss. Die Segmentinformationen sind in Übereinstimmung mit den Ausweis- und Bewertungsmethoden, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses angewandt wurden, ermittelt. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten beruhen auf Marktpreisen, soweit diese verlässlich bestimmbar sind, und werden im Übrigen auf Basis der Kostenzuschlagsmethode ermittelt.

## SEGMENTINFORMATIONEN FÜR DIE REGIONEN

Die Regionalisierung des Umsatzes bezieht sich auf die Absatzmärkte. Aufgrund der vielfältigen Auslandsaktivitäten ist eine weitere Aufgliederung nach Ländern nicht sinnvoll, da außerhalb von Deutschland kein Land 10 % des Konzernumsatzes erreicht.

Die langfristigen Vermögenswerte, abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente, beziehen sich auf den Sitz der Gesellschaften. Eine weitere Differenzierung ist ebenfalls nicht sinnvoll, da sich der Sitz der Gesellschaften überwiegend in Deutschland befindet.

Aufgrund der Diversifikationspolitik von INDUS existieren weder einzelne Produkt- oder Dienstleistungsgruppen noch einzelne Kunden, die einen Anteil von größer als 10 % am Umsatz erreichen.

in TEUR	Konzern	Inland	EU	Drittland
<b>H1 2014</b>				
Umsatzerlöse mit externen Dritten	600.286	303.087	138.621	158.578
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente	680.453	589.664	7.205	83.584
<b>H1 2013</b>				
Umsatzerlöse mit externen Dritten*	568.822	295.852	120.436	152.534
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente (31.12.2013)	644.025	561.751	15.375	66.899

\* Vorjahreszahlen angepasst

in TEUR	Konzern	Inland	EU	Drittland
<b>Q2 2014</b>				
Umsatzerlöse mit externen Dritten	313.098	158.792	72.597	81.709
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente	680.453	589.664	7.205	83.584
<b>Q2 2013</b>				
Umsatzerlöse mit externen Dritten*	306.352	159.436	66.538	80.378
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente (31.12.2013)	644.025	561.751	15.375	66.899

\* Vorjahreszahlen angepasst

## [17] INFORMATIONEN ZUR BEDEUTUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

### FINANZINSTRUMENTE ZUM 30.6.2014 (in TEUR)

	Bilanzansatz	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Finanzinstrumente IFRS 7	Davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	
					Buchwert	Marktwert
Finanzanlagen	9.345		9.345		9.345	10.119
Liquide Mittel	101.964		101.964		101.964	101.964
Forderungen	174.238	21.268	152.970		152.970	152.970
Sonstige Vermögenswerte	17.301	2.403	14.898	27	14.871	14.871
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>302.848</b>	<b>23.671</b>	<b>279.177</b>	<b>27</b>	<b>279.150</b>	<b>279.924</b>
Finanzschulden	474.284		474.284		474.284	456.700
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.176	4.795	50.381		50.381	50.381
Sonstige Verbindlichkeiten	88.125	9.239	78.886	7.646	71.240	71.240
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>617.585</b>	<b>14.034</b>	<b>603.551</b>	<b>7.646</b>	<b>595.905</b>	<b>578.321</b>

### FINANZINSTRUMENTE ZUM 31.12.2013 (in TEUR)

	Bilanzansatz	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Finanzinstrumente IFRS 7	Davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	
					Buchwert	Marktwert
Finanzanlagen	8.843		8.843		8.843	9.617
Liquide Mittel	115.921		115.921		115.921	115.921
Forderungen	156.218	11.048	145.170		145.170	145.170
Sonstige Vermögenswerte	14.951	2.156	12.795		12.795	12.795
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>295.933</b>	<b>13.204</b>	<b>282.729</b>	<b>0</b>	<b>282.729</b>	<b>283.503</b>
Finanzschulden	423.529		423.529		423.529	410.383
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.543	6.827	38.716		38.716	38.716
Sonstige Verbindlichkeiten	91.063	11.367	79.696	6.452	73.244	73.244
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>560.135</b>	<b>18.194</b>	<b>541.941</b>	<b>6.452</b>	<b>535.489</b>	<b>522.343</b>

**FINANZINSTRUMENTE NACH BEWERTUNGSKATEGORIEN DES IAS 39 (in TEUR)**

	Buchwerte	
	30.6.2014	31.12.2013
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	27	0
Kredite und Forderungen	278.437	282.040
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	713	689
<b>Finanzinstrumente: AKTIVA</b>	<b>279.177</b>	<b>282.729</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	7.646	6.452
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Restbuchwert	595.905	535.489
<b>Finanzinstrumente: PASSIVA</b>	<b>603.551</b>	<b>541.941</b>

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente betreffen grundsätzlich langfristig gehaltene Finanzbeteiligungen, für die kein auf einem aktiven Markt notierter Preis vorliegt und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann. Diese werden mit Anschaffungskosten bewertet.

## **[18] BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN**

Die Beziehungen zu nahestehenden Personen betreffen im Wesentlichen die laufenden Vergütungen von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen, des Vorstands und des Aufsichtsrats. Weiterhin bestehen Beraterverträge und Miet- oder Leasingverträge zu Minderheitsgesellschaftern bzw. deren Angehörigen und Geschäftsvorgänge zu assoziierten Unternehmen.

Im Quartalsabschluss ist nicht über Veränderungen der Verhältnisse zu berichten, die sich wesentlich von denen im Jahresabschluss 2013 unterscheiden.

## **[19] EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSSTICHTAG**

Im Zuge der Entwicklungsstrategie der RÜBSAMEN-Gruppe wurde die TR-Metalltechnik GmbH, Eichenstruth, mit Vertrag vom 3. Juli 2014 im Rahmen eines Asset-Deals erworben. Das Unternehmen ist ein Spezialist im Bereich Laser- und Schweißtechnik. Die Kaufpreisallokation ist zur Zeit noch nicht fertiggestellt.

Mit Vertrag vom 20. August 2014 hat die INDUS-Beteiligung ASS 75% der Anteile an der KNUR Maschinenbau GmbH, Regensburg erworben. KNUR ergänzt das Produktportfolio der ASS mit den Bereichen Kunststoffklebetechnik und CFK-Fertigung. Die Kaufpreisallokation ist zurzeit noch nicht fertiggestellt.

## **[20] FREIGABE DER VERÖFFENTLICHUNG**

Der Vorstand der INDUS Holding AG hat den vorliegenden IFRS-Zwischenabschluss am 20. August 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.

## [21] ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER


Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bergisch Gladbach, den 20. August 2014  
INDUS Holding AG

Der Vorstand



Jürgen Abromeit



Dr. Johannes Schmidt



Rudolf Weichert

## Kontakt

### INDUS Holding AG

Kölner Straße 32

51429 Bergisch Gladbach

Postfach 10 03 53

51403 Bergisch Gladbach

Telefon: +49 (0)2204/40 00-0

Telefax: +49 (0)2204/40 00-20

Internet: [www.indus.de](http://www.indus.de)

E-Mail: [indus@indus.de](mailto:indus@indus.de)

## Finanzkalender 2014

21. August 2014	Halbjahresbericht zum 30.6.2014
19. November 2014	Zwischenbericht zum 30.9.2014

## Impressum

### Verantwortliches Vorstandsmitglied:

Jürgen Abromeit

### Konzept/Gestaltung:

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

### Ansprechpartnerin für Öffentlichkeits- arbeit & Investor Relations:

Regina Wolter

Telefon: +49 (0)2204/40 00-70

Telefax: +49 (0)2204/40 00-20

E-Mail: [wolter@indus.de](mailto:wolter@indus.de)

### Fotos:

Titel: fotolia

S. 4/5: SAVVY

S. 6: KNUR

### Herausgeber:

INDUS Holding AG, Bergisch Gladbach

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Wichtiger Hinweis: Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der INDUS Holding AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten. Die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, der Wechselkurse und Zinssätze sowie der Gesetzeslage. Die INDUS Holding AG übernimmt keinerlei Gewährleistung und Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Bericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

